

Ein langes Leben führen



selbstbestimmt - bequem - zu Hause

Anmeldung:

TDW Großschönau

GF Werner Wachter

T: +43 (0)2815 / 7003

Adresse:

Seminarraum Sonnenwelt

Sonnenplatz 1

3922 Großschönau

BIO.ENERGIE.MESSE.
BIOEM

Verein TDW Großschönau

02815 7003 oder tdw@gross.schoenau.at

3922 Großschönau 120



Fachtagung

Information und Austausch zum Thema

generationengerechtes

BAUEN & SANIEREN

Modul 1: Anwendungen in der Praxis

Freitag, 20. September 2024

14:00 Uhr



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Warum? „Bedürfnisse ändern sich“

Die demografische Entwicklung erfordert es unseren bereits bestehenden Wohnraum generationengerecht zu gestalten. Das heißt, diesen für unsere gegenwärtigen und zukünftigen Bedürfnisse auszurichten.

Wann? „von Anfang an“

In der Praxis bietet sich aber gerade bei der Gebäudesanierung – z.B. rund um den Pensionsantritt – ein Zeitfenster, das zu nutzen ist. Generationengerechtes Bauen kann schon bei der Planung des Eigenheims berücksichtigt werden.

Wer? „vom Maler bis zum Baumeister“

Der Zukunftsmarkt generationengerechtes Bauen & Sanieren bietet vielen Gewerbearten neue Chancen. Vom Maler bis zum Tischlerbetrieb, vom Baumeister bis Elektriker, - zukunftsorientiertes Sanieren schafft den Impuls für die Entwicklung und den Einsatz innovativer Lösungen.

Wo? „BIOEM Großschönau“

Die BIOEM Großschönau greift hier wieder ein Thema der Zukunft auf und wird es auch weiterverfolgen. Hier kann der regelmäßige Austausch zwischen Kunden und Betrieben, den Anbietern aus dem Bauhaupt- und Bauneben-gewerbe erfolgen. Hier wird für die aktuelle Information zum Thema generationsgerechtes Bauen und Sanieren auf internationaler Ebene gesorgt.

Was? „einfache Lösungen bis High Tech“

Wie sieht generationsgerechtes Bauen und Sanieren in der Praxis aus? Welche neuen Techniken kommen zum Einsatz, welche Beispiele gibt es bereits. Von naheliegenden Lösungen, die nicht viel mehr Aufwand bedeuten aber großen Komfort bringen bis zu High Tech Anwendungen, die in den Wohnraum integriert werden.



Programm:

„Das Thema ist größer als man denkt!“

Impulsvortrag **Sepp Wallenberger**

„Rollstuhl und Kinderwagen? Wer schaut, ob der Herd abgedreht ist?“

Praxisbeispiele (Verschiedene Referent/innen)

- Smart Home
- Möbel, Böden, Farben, Licht
- Telehealth
- Sicherheit: mehr als barrierefrei
- Bad, WC
- Outdoorgestaltung

Wann ist der beste Zeitpunkt

- Was braucht es wann?
- Golden Agers: Sanieren rund um den Pensionsantritt
- Wie sag ich´s meinen Kunden?
Gute Verkaufsargumente finden

Chancen für Gewerbebetriebe

- Aus Erfahrungen lernen
- Bereit machen für die Zukunft - Chancen nutzen
- Diskussion

Am Puls der Zeit bleiben

- Bgm. GF. Martin Bruckner: Die BIOEM als Plattform für Austausch und Kundenkontakte